

Die Universität Vechta ist eine dynamisch wachsende Universität, die sich der Begleitung von „Transformationsprozessen in ländlichen Räumen“ verschrieben hat. U.a. mit ihrem ScienceShop am Standort Cloppenburg verfolgt sie das Ziel einer partizipativen Wissenschaft in enger Kooperation mit der Region. In Vechta studieren und arbeiten über 5.000 Studierende und knapp 300 Wissenschaftler*innen.

Ab 01.04.2019 ist zunächst befristet bis zum 30.06.2020 eine Vollzeitstelle zu besetzen als

Projektleiter*in im Projekt "Zukunft der Dörfer"

bis Entgeltgruppe 13 TV-L /100 %

(ggf. auch als 2 korrespondierende Stellen mit je 50 % Stellenumfang in Teilzeit)

Ziel des Projektes ist es, im Rahmen einer Veranstaltungs- und Workshop-Reihe einen wissenschaftlich begleiteten Diskussionsraum (z.B. social labs) für historische und aktuelle Transformationsprozesse in ländlichen Räumen zu schaffen, der Erkenntnisse und Impulse aus der Wissenschaft an die Bürger*innen der Region weitergibt und gleichzeitig Bedarfe und Fragen der Bürger*innen in die Wissenschaft aufnimmt. Partner des Projektes sind das Museumsdorf Cloppenburg und das Kulturanthropologische Institut für das Oldenburger Münsterland.

Der*Die Stelleninhaber*in ist für die Konzeption, Organisation und Durchführung von thematischen Tagungen und Workshops sowie für die Aufbereitung der Ergebnisse für Publikationen und Web verantwortlich. Arbeitseinsätze erfolgen in Vechta und Cloppenburg.

Qualifikations- und Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Master oder vergleichbar) Geographie/Raumwissenschaften/Planung oder Geschichtswissenschaft oder Kulturwissenschaften oder Wirtschafts- bzw. Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Regionalentwicklung oder vergleichbar
- Idealerweise nachgewiesene Kompetenzen und Erfahrungen in der Organisation und Moderation von Workshops und Regionalkonferenzen sowie im Veranstaltungsmanagement
- Idealerweise nachgewiesene Erfahrungen in der Anwendung partizipativer Lern- und Diskussionsformate (z.B. social labs)
- Umfangreiche EDV-Kenntnisse (Office inkl. Datenbanken)
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien
- Bereitschaft zu Dienstreisen, speziell in der Region Vechta/Cloppenburg, und Arbeitszeiten auch in den Abendstunden bzw. an Wochenenden
- Mobilität und Führerschein Klasse B

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Anna Quell (E-Mail: anna.quell@uni-vechta.de) zur Verfügung.

Die Universität Vechta setzt sich aktiv für die Chancengleichheit und Vielfalt ein und strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **19/08/PB bis zum 23.02.2019** an das **Präsidium der Universität Vechta**, Postfach 15 53, 49364 Vechta oder digital (in einer einzelnen pdf-Datei, max. 5 MB) an **bewerbung@uni-vechta.de**.